

Virtuelles Treffen der nector AG SIP-Konkretisierung am 16. April 2024

Teilnehmende: Tobias Steinke, Maximilian Maede, Franziska Schwab

Wiki-Seite

Der Abschnitt „Tools“ der Wiki-Seite

(<https://wiki.dnb.de/pages/viewpage.action?pageId=259632402>) wird um weitere Tools ergänzt, die beim (Pre-)Ingest zum Einsatz kommen, etwa für die Formaterkennung. In der Spalte „Standards“ können alle relevanten Standards, die das Tool verarbeiten kann, genannt werden, etwa unterstützte Dateiformate.

Die im Abschnitt „Standards“ aufgelisteten Standards sollten mit entsprechenden Erläuterungen, um was dabei geht, ergänzt werden.

Ein neuer Abschnitt soll Langzeitarchivsysteme aufführen. Dabei stellt sich die Frage, ob dies konkrete Installationen sein sollen (z. B. Langzeitarchiv der TIB) oder Systemsoftware (z. B. Rosetta). Die Meinung geht eher zu Systemsoftware. In jedem Fall soll es eine Spalte mit dem oder den unterstützten SIP-Formaten geben.

Generell kann jeder AG-Teilnehmer jederzeit an der Seite arbeiten und Inhalte ergänzen.

Berichte über aktuelle Entwicklungen

Metadaten im SIP

Die DNB hat bisher keine bibliografischen Metadaten in ihren SIPs. Nur die URN dient als Verknüpfung zu den Metadaten im Katalog. Dies soll sich zukünftig ändern. Als Content-Dateien werden die ursprünglichen Metadaten hinzugefügt, die von den abliefernden Stellen mitkommen. In dem entsprechenden Abschnitt der METS-Datei werden außerdem die tatsächlichen Katalogdaten zum Objekt aufgenommen, wobei das XML-Format noch bestimmt werden muss (z. B. MARCxml). Dies soll zum einen eine gewisse Unabhängigkeit des Langzeitarchivs vom Katalog ermöglichen und zum anderen die ursprünglichen Transferdaten dokumentieren.

Generell ist das Thema, welche Metadaten in das SIP je nach Objektgruppen aufgenommen werden sollen, ein auch von anderen Institutionen oft nachgefragtes. Ggf. wäre das etwas, wozu die AG ein neues Dokument erstellen könnte. Ebenfalls ein Thema für ein solches Dokument könnte der Umgang mit Dateiformaten bei der SIP-Generierung sein, etwa eine Normalisierung.

TIB

Die TIB bereitet die CoreTrustSeal-Rezertifizierung vor. Es wird an einer neuen Metadaten-Policy gearbeitet für unterschiedliche Bestandsgruppen und welche Elemente auf DC qualified gemappt werden.

Social-Media-Veranstaltung

In der DNB fand im März eine Veranstaltung zur Archivierung und Nutzung von Social Media für die Forschung statt. Dabei wurde sowohl über Forschungsprojekte wie auch aus der Praxis von Bibliotheken und Archiven berichtet. In einigen Präsentationen ging es ausdrücklich auch darum, welche Dateien und Inhalte in das SIP des Archivs aufgenommen werden. So wurde von einer Twitter-Sammlung der Stadt Münster etwa berichtet, dass in das SIP JSON-Dateien, HTML, Screenshots und eine Excel-Datei mit den Metadaten (Follower) aufgenommen wird. Das Stadtarchiv Biberach nimmt von ihrer Facebook-

Sammlung in das SIP Content, Reichweite und eine Profilierungsfunktion des Gesamtaccounts auf.